

Smart Metering:

GreenPocket präsentiert neues Energiemanagementsystem für Unternehmen, Kommunen und Wohnungswirtschaft

Köln, 14.10.2013 – Auf der European Utility Week, die vom 15.-17. Oktober in Amsterdam stattfindet, stellt der Kölner Software-Spezialist GreenPocket sein neues Energiemanagementsystem vor. Dieses befähigt Unternehmen, Kommunen und Wohnungswirtschaft ihre Energieeffizienz dauerhaft zu steigern und so signifikant Kosten zu sparen. Dies geschieht bei einfachster Handhabung und übersichtlicher Darstellung der Daten.

Energiemanagementsysteme werden für Unternehmen immer wichtiger, denn sie helfen nicht nur Energiekosten zu senken, sondern ermöglichen in Deutschland sogar bei DIN EN ISO 50001-Zertifizierung Steuervorteile für das Unternehmen. So können z.B. produzierende Gewerbe über 10.000 Euro Steuerrückerstattungen je 1 GWh eigenverbrauchten Strom erhalten. Aus diesem Grund hat GreenPocket sein Gewerbekundenportal zu einem Energiemanagementsystem erweitert, das Unternehmen, aber auch Kommunen und die Wohnungswirtschaft befähigt, ihre Energieeffizienz dauerhaft zu steigern. Besondere Merkmale der GreenPocket-Software sind dabei die leichte Bedien- und umfangreiche Individualisierbarkeit sowie eine übersichtliche Darstellung der Daten.

Über ein hierarchisch gegliedertes Dashboard können Verantwortliche den Gesamtenergieverbrauch ihres Betriebes schnell und einfach erfassen, die Verbräuche einzelner Filialen bzw. Standorte miteinander vergleichen, effektive Energiesparmaßnahmen einleiten und Energieziele erreichen.

„Als Unternehmen, Kommune oder Wohnungswirtschaft energieeffizient zu handeln bietet außer Kostenersparnissen noch weitere Vorteile, etwa einen langfristigen Beitrag zum Klimaschutz und somit eine Verbesserung der Außendarstellung“, weiß Dr. Thomas Goette, CEO von GreenPocket. „Damit aber Stromfresser identifiziert und Sparpläne erstellt werden können, ist es wichtig, einen Überblick über seine gesamte Energieproduktion sowie -verbrauch zu haben, denn sonst werden Einsparungspotentiale ungenutzt verschenkt – dies kann durch unser neues Energiemanagementsystem vermieden werden.“

Das neue GreenPocket Energiemanagementsystem beinhaltet neue Features und umfassende Erweiterungen:

Integration erneuerbarer Energien

Mit steigenden Stromkosten wird das selbstständige Erzeugen von Strom, etwa durch Photovoltaik-Anlagen, für Unternehmen, aber auch für Kommunen und Wohnungswirtschaft immer mehr zu einer lohnenden Investition. Denn durch Eigenverbrauch und die Vergütung für Einspeisung ins Stromnetz verringern sich die allgemeinen Energiekosten bedeutend. Damit Unternehmen auch bei den komplexen Vorgängen der Produktion und Einspeisung ihr Energiemanagement voll im Blick behalten und energieeffizient steuern können, werden neben Verbrauch und CO₂-Emission auch die eigene Stromproduktion, Einspeisung und Nutzung übersichtlich dargestellt und analysiert. Die Darstellung der Energiedaten passt sich dabei individuell an die vorhandene Zählerlandschaft im Betrieb an. Wird das Zweizählerprinzip genutzt, so lassen sich Bezug und Einspeisung übersichtlich und detailliert anzeigen. Ist zusätzlich noch ein Produktionszähler vorhanden, z.B. an einer Photovoltaik-Anlage, kann darüber hinaus auch analysiert werden wie viel vom selbst produzierten Strom im eigenen Unternehmen verbraucht wurde.

Mobiles Energiemanagement per Tablet und Smartphone

Dank HTML-5 ist das Energiemanagementsystem nicht nur auf dem Desktop, sondern auch von Smartphone und Tablet voll nutzbar. Gewerbekunden können so auch unterwegs jederzeit den Energieverbrauch ihres Unternehmens kontrollieren.

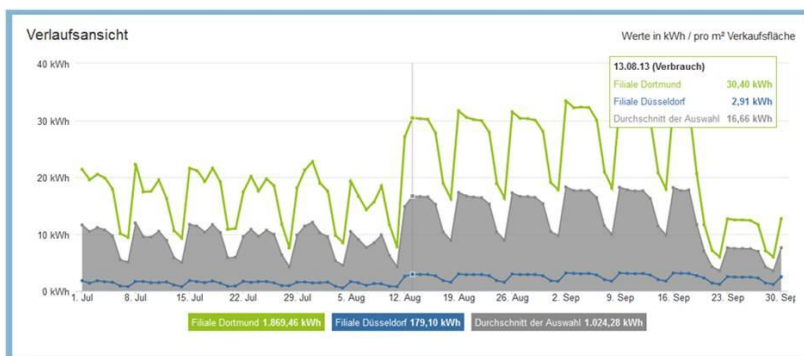


Bild: Verlaufsansicht

Energiemanagementsystem-Integration in Corporate Websites

Mit der wachsenden Bedeutung des Klimaschutzes interessieren sich auch immer mehr Bürgerinnen und Bürger für den Beitrag, den ihre Gemeinden und Städte zur Verbesserung der Energieeffizienz leisten. Und auch energieeffiziente Unternehmen profitieren in der Öffentlichkeit von einem zusätzlichen Imagegewinn, wenn sie ihren Verbrauch transparent für Kunden und andere Interessierte darlegen. Die einfachste und übersichtlichste Art dies zu tun bietet nun die neue Widget-Funktion des GreenPocket Energiemanagementsystems. Denn sie ermöglicht eine nahtlose und übersichtliche Einbindung der CO₂-Emissions- und Stromverbrauchsanalysen in

Unternehmenswebseiten. Dies führt zu voller Transparenz und demonstriert Umweltbewusstsein.

Attraktives Design für mehr Übersichtlichkeit

Stimmige Farben sorgen beim neuen Energiemanagementsystem für mehr Frische. Dies wirkt sich besonders auf die Übersichtlichkeit der einzelnen Darstellungen aus. So werden z.B. eine punktgenaue Verlaufsanalyse und diverse Vergleiche dank neuer Farben und Technologie noch einfacher. Darüber hinaus wurden anschauliche Grafiken für erneuerbare Energien integriert, welche die einzelnen Produktions- und Verbrauchsstrukturen schematisch und ansprechend visualisieren.

Das neue Energiemanagementsystem ist eines der Highlights, die GreenPocket am Stand 1.D28 auf der diesjährigen European Utility Week präsentiert. Die European Utility Week findet vom 15.-17. Oktober in Amsterdam statt.



Bild: Dashboard Energiemanagementsystem

Über GreenPocket

GreenPocket (www.greenpocket.de) ist ein Spezialist für Smart Home- und Smart Meter-Software. Das Kölner Unternehmen bietet Energieversorgern und Serviceprovidern innovative Applikationen an, mit denen Haushalte und Gewerbe ihren Energieverbrauch steuern und nachhaltig optimieren können. Mit über 75 erfolgreichen Projekten für mehr als 40 nationale und internationale Kunden ist GreenPocket Markt- und Innovationsführer in Deutschland sowie einer der führenden Anbieter im europäischen Smart Energy-Markt. GreenPocket wurde 2009 als GmbH gegründet und beschäftigt heute über 30 Mitarbeiter.

Kontakt

Torben Pfau
Telefon: +49 221 355095 87
E-Mail: torben.pfau@greenpocket.de

GreenPocket GmbH
Schanzenstr. 6-20
D-51063 Köln